

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup>. 38. Sonnabend, den 7. Februar 1829.

**Statistisches Räthsel.**

Bei den aus andern Blättern entnommenen unterm 3. Febr. i. d. Leipz. Zeit. enthaltenen statistischen Angaben über Petersburg, muß es auffallen, wenn man findet, daß von 422,000 Einwohnern (in runder Summe) nur etwa 24,000 weibl. Geschlechts sind. Das Räthsel aber löst sich theils durch die große Besatzung, 46000 M., wobei nur 10,000 Weiber etwa sind; theils durch die vielen männlichen Dienstboten in den großen Häusern, theils durch die vielen Fremden, theils endlich hauptsächlich durch die vielen tausend Bauern, die sich des Gemüsebaues und Kleinhandels wegen, hier aufhalten. Dagegen bleibt ein anderes Räthsel. Von fast 10,000 Geborenen sollen nur 10 Unehliche seyn. Sendet man nicht alle Neugeborenen Unehlichen ins Findelhaus, so weiß ich nicht, wie dies Räthsel anders, als durch einen Druckfehler, zu lösen sey.

zu St. Nicolai: Früh Hr. M. Müdel,  
Mitt. = M. Eichorius,  
Vesp. = M. Simon,  
in der Neukirche: Früh = M. Söfner,  
Vesp. = M. Kriz,  
zu St. Petri: Früh = M. Wolf, |  
Vesp. = M. Schrey, Pro-  
bepredigt,  
zu St. Pauli: Früh = M. Sieghardt,  
Vesp. = M. Zestermann,  
Antrittspredigt,  
zu St. Johannis: Früh = Pescke,  
zu St. Georgen: Früh = Keyl,  
Vesp. Vesp. u. Examen.  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. Möckel,  
reform. Gemeinde Früh Hr. Past. Hirzel.

Montag	Hr. Redslob,
Dienstag	= M. Eichorius,
Mittwoche	= M. Krüger,
Donnerstag	= Funke,
Freitag	= D. Bauer.

**Gottesdienst.**

Am 5ten Sonntage nach Epiph. predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,  
Vesp. = M. Anders,

W d ch n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.



# Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

Die mit Thränen säen ic., von Schicht.

Jesus ist gekommen ic., von Kühn.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Nikolaikirche:

Hymne: „Jauchzet Gott alle Lande ic.“  
von Theod. Weinlig.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 31. Januar.

Büchenholz 6 Thl. — Gr. bis 6 Thl. 20 Gr.

Birkenholz 5 Thl. 4 Gr. bis 6 Thl. — Gr.

Ellernholz 4 , 16 , , 5 , 16 ,

Kiefernholz 4 , — , , 4 , 16 ,

Eichenholz 4 , 12 = , 5 , 20 ,

1 K. Kohlen 2 , 8 , , — , — ,

1 Schff. Kalk 2 , — , , 2 , 12 ,

# Getreidepreise.

Vom 3. Februar.

Weizen 5 Thl. 18 Gr. bis 6 Thl. — Gr.

Korn 3 , 20 , , 4 , — ,

Gerste 2 , 16 , , 2 , 18 ,

Hafer 1 , 16 , , 1 , 18 ,

# Börsen in Leipzig, am 6. Februar 1829.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	158½	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl. .... do.....	—	14½
do.	2 Mt.	—	Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	102½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	101½
do.	2 Mt.	109½	Verl. { Cassenbilletts.....	—	—
Breslau in Ct. ....	k. S.	103½	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	146½			
do.	2 Mt.	—			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 13½			
do.	3 Mt.	6. 13			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78½			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	99½			
do.	3 Mt.	99½			

# Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Sonntag, den 8ten: Die Vertrauten. Hierauf, Scene aus der  
Oper: Der Barbier von Sevilla, gesungen von Herrn Über, vom Bamberger Theater,  
und Hrn. Höfler. Zum Beschluß: die Schneidermamsells.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause.  
Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.

Matthäi, Lange, Queißer, Voigt.



U e b e r s i c h t  
der Einrichtung und Anordnung  
des  
**Reclam'schen literarischen Museums**  
und der damit verbundenen  
**Leih-Bibliothek**  
in Leipzig  
in der Grimmaschen Gasse Nr. 4.

Dieses Museum ist gegenwärtig in dem ersten Stockwerke des Plossischen Hauses, Nr. 4, in der Grimmaschen Gasse, der Börse gegenüber, und besteht aus einem großen anständigen Lesezimmer, worin sich nebst den nöthigen Landkarten, Wörterbüchern und andern Hülfsmitteln zur bequemern Leitung der Lektüre, die vorzüglichsten und beliebtesten englischen, französischen und deutschen, politischen, belletristischen und wissenschaftlichen Zeitungen und Zeitschriften, in beliebiger Auswahl für die das Museum besuchenden geehrten Interessenten befinden, wozu dieses täglich von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist.

Die gegenwärtige Anzahl der unten namhaft gemachten Gegenstände der Lektüre wird von Zeit zu Zeit, nach Beschaffenheit der Umstände vermehrt, und mit genauer Berücksichtigung der abwechselnden Zeitverhältnisse und besondern merkwürdigen Ereignisse verändert, um auch in dieser Hinsicht den Wünschen und Erwartungen der verehrten Theilnehmer entgegen zu kommen. Auch sind stets die, wenn auch nur auf kurze Zeit Interesse habenden Broschüren und Flugschriften vorhanden.

Das Verzeichniß der jedesmal vorhandenen politischen und gelehrten Zeitungen und andern Zeitschriften, wird mit dieser Uebersicht unentgeltlich ausgegeben, so daß hiernach auch diejenigen Herren und Frauen Theilnehmer,

welche von dem persönlichen Besuche des Museums abgehalten werden, sich das Eine und das Andere wählen können, um es sich überschicken oder abholen zu lassen.

Hierzu sind 2 Personen besonders angestellt, welche die Zeitschriften und Zeitungen nach einer ordnungsmäßigen Reihenfolge überbringen und abholen; wobei für die Journale 1 bis 2 Tage, für die Zeitungen aber 1 Tag bestimmt ist, ehe sie wieder abgeholt und weiter befördert werden.

Wenn Familien oder auch einzelne Personen wünschen, von den bereits in dem Museum gelesenen Journalen und Zeitschriften ganze monatliche Hefte zum Lesen zu bekommen, so wird diesem Verlangen mit Vergnügen Genüge geleistet werden.

Auf ähnliche Art findet auch die Theilnahme auswärtiger Familien und einzelner Personen Statt; so wie auch überhaupt, sowohl in, als außer den hiesigen Messen, Fremden und Durchreisenden, das Abonnement für eine beliebige Zeit, auf einzelne Tage oder Wochen offen steht, und dieses an jedem Tage Statt finden kann.

Die in jedesmaliger gefälliger Vorausbezahlung zu erbittenden Geldbeiträge sind folgende:

10 Rthlr.	—	gr.	auf ein Jahr.
5	—	—	auf ein halbes Jahr.
3	—	—	auf ein Vierteljahr.
1	—	8	auf einen Monat, oder 31 Tage.
1	—	—	auf zwei Wochen, oder 14 Tage.
16	—	—	auf eine Woche, oder 8 Tage.
4	—	—	auf einen Tag.



## A) Politische Zeitungen auf das Jahr 1829.

- |                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Journal de Petersbourg.          | 10) Nürnberger Correspondent.     |
| 2) Berliner Zeitung.                | 11) Neckar-Zeitung.               |
| 3) Frankfurter Zeitung.             | 12) Revue encyclopédique.         |
| 4) Hamburger Correspondent.         | 13) Oesterreichischer Beobachter. |
| 5) Hamburger Liste der Börsenhalle. | 14) Preussische Staatszeitung.    |
| 6) Journal des Débats.              | 15) The Times.                    |
| 7) Journal de Francfort.            | 16) Altonaer Merkur.              |
| 8) Le Constitutionnel.              | 17) Allgemeine Zeitung.           |
| 9) Meyer's British Chronicle.       | 18) Leipziger Zeitung.            |

## B) Tag- und Wochenblätter.

- |  |  |
|--|--|
| 19) Anzeiger der Deutschen.              | 39) Journal des Dames et des modes (Francfort).  |
| 20) Berliner Conversationsblatt.         | 40) Blätter für literarische Unterhaltung.       |
| 21) Berliner Literaturzeitung.           | 41) Merseburger Amtsblatt.                       |
| 22) Der Freimüthige.                     | 42) Morgenblatt.                                 |
| 23) Der Gesellschafter.                  | 43) Merkur (Dresden).                            |
| 24) Der Spiegel. } Herausgegeben von     | 44) Mitternachtsblatt (von Müllner).             |
| 25) Damenzeitg. } Spindler.              | 45) Nationalzeitung der Deutschen.               |
| 26) Der Eremit.                          | 46) Literarische Blätter der Börsenhalle (Hamb.) |
| 27) Die Biene.                           | 47) Originalien (Hamburg)                        |
| 28) Das Ausland.                         | 48) Berliner Schnellpost (von Saphir).           |
| 29) Der Wandsecker Bote.                 | 49) Zeitschrift für Mode (Wien).                 |
| 30) Teufelszeitung.                      | 50) Zeitung für die elegante Welt.               |
| 31) Dresdner Anzeiger.                   | 51) Hebe (Leipzig).                              |
| 32) Dorfzeitung.                         | 52) Abendzeitung.                                |
| 33) Elbeblatt.                           | 53) Repertorium der Literatur (Leipzig).         |
| 34) Göttinger gelehrte Anzeigen.         | 54) Leipziger Intelligenzblatt.                  |
| 35) Allgemeine Literaturzeitung (Halle.) | 55) Leipziger Modezeitung.                       |
| 36) " " " (Jena.)                        | 56) Leipziger Tageblatt.                         |
| 37) " " " (Leipzig.)                     | 57) Musikalische Zeitung (Leipzig).              |
| 38) Hesperus (von Andre).                |  |

## C) Monat- und Vierteljahrsschriften.

- |  |  |
|--|--|
| 58) Allgemeine Schulzeitung.                               | 69) Minerva (von Braun).   |
| 59) Dinglers polytechnisches Journal.                      | 70) Miscellen der ausländischen Literatur.                       |
| 60) Politische Annalen.                                    | 71) Politisches Journal (Hamburg).                               |
| 61) Bibliothek der neuesten Weltkunde.                     | 72) Pohl's Archiv der Landwirtschaft.                            |
| 62) Columbus.  | 73) Köhrs kritische Prediger-Bibliothek.                         |
| 63) Journal für Prediger.                                  | 74) Schuderoffs Jahrbücher für Religions-Kirchen und Schulwesen. |
| 64) Köhrs Magazin für christliche Prediger.                | 75) Bschöke, Erholungstunden.                                    |
| 65) Heidelberger Jahrbuch der Literatur.                   | 76) Kirchenzeitung (Zimmermann).                                 |
| 66) Wiener kritisches Journal der theologischen Literatur. | 77) Hermes (Leipzig).  |
| 67) Journal für Land- und Seereisen.                       | 78) Pölig, Jahrbücher der Geschichte.                            |
| 68) Isis (von Oken).                                       |  |

Mit dieser Anstalt ist zugleich eine Leihbibliothek verbunden, welche stets mit den neuesten, sowohl wissenschaftlichen als belletristischen Erzeugnissen der deutschen und ausländischen Li-



teratur, vermehrt wird. Das Lesegeld für jedes einzelne Buch ist wöchentlich 1 Gr. Bei Vor-  
ausbezahlung auf einen Monat oder ein Vierteljahr ist der Preis des Lesegeldes nach Beschaffenheit  
der zum Lesen verlangten Bücher folgender:

Für 1 Monat und jedesmal verlangte 3 Bücher — Thlr. 12 Gr.

Für 1 Vierteljahr — 2 — 1 — 8

— 3 — 1 — 8

— 4 — 1 — 16

Die Cataloge werden unentgeltlich ausgegeben.

NB. Das literar. Museum, so wie die Leihbibliothek, sind auch des Sonn- und Festtags von  
früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr offen.

**Bekanntmachung.** Es ist eine Musterkarte mit den unten verzeichneten Sachen am  
5ten d. M. Abends vor einem Gewölbe allhier entwendet worden. Wem etwa diese Sachen  
zum Kauf angeboten werden oder sonst vorkommen sollten, wird ersucht, die Expedition die-  
ses Blattes davon zu benachrichtigen.

Die Musterkarte, welche mit gelbem Papier überzogen und blauen gemusterten Leisten  
eingefaßt war, enthielt:

1 Paar engl. Tischmesser mit glatten Fischbeinschaalen, oben gerist, das Messer Shear  
Steel gestempelt.

1 Paar dergl. R. Staniland gestempelt.

1 Paar dergl. mit gepreßten Schaalen und gelben Nieten, das Messer Shear Steel  
gestempelt.

1 Paar schwarze oder braune deutsche dergl. mit ovalem Griff und langem Stahlband,  
R. G. gestempelt.

1 Paar weiße dergl. mit breiten Schaalen und gelben Nieten, Bachsal gestempelt.

1 Paar dergl. Dessertmesser, R. G. gestempelt.

1 Paar schwarze deutsche Tischmesser mit Zinnkappe und Schild, R. G. gestempelt.

1 Paar dergl. Dessertmesser.

2 Stück Eßlöffel von Composition, J. P. A. P. oder feine Composition gestempelt.

2 Stück Caffelöffel, Composition gestempelt.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Das nach Baierscher Art von mir gebraute Lagerbier ist wieder von bester Qualität, in den  
gewöhnlichen Gebinden, zu haben, bei R e i n w a r t h in Stadt Altenburg hier.

**Anzeige.** In allen soliden Buchhandlungen ist zu haben:

Käppchen's geographisch-statistische Reise durch die wogende See, mit Begleitung  
von Horn-Musik.

**Anzeige.** Ich erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum auf mein neu etabliertes

### Steingut-Waaren-Lager

aus der Königl. Sächsischen Steingut-Fabrik zu Hubertusburg, aufmerksam zu machen, die seit  
Einführung der neuen Masse nichts zu wünschen übrig lassen; zugleich empfehle ich auch die  
so schönen und beliebten

### Desert-Teller und Tassen mit Steindruck,

und bemerke, daß mehr denn 20 der schönsten Ansichten aus der Sächf. Schweiz u. dazu ver-  
wendet worden sind.

Die Preise werde ich bei reeller Bedienung stets auf das Billigste stellen.

J. Chr. Wolfwig, im Salzgaßchen, Gewölbe Nr. 405.



**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 50244, 61151, werden hierdurch aufgefodert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern nach §. 14. der Leihhausordnung ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

**Empfehlung.** Ein Frauenzimmer, in allen weiblichen Arbeiten geübt, empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Preise bestens. Näheres ist zu erfragen i. der Schulgasse, der Freimaurer-Loge gegenüber Nr. 2, 3 Treppen hoch.

**Empfehlung.** Von fein vergoldeten Armbändern in neuesten Mustern, Armbandschlössern in Bronze, mit Stahl oder Steinen, fein gemustert, Kreuzen in Bronze, mit Eisenguss in Goldfluss, Satinsein und Amethysten, empfing so eben eine reichliche und schöne Auswahl, und empfiehlt solche zu billigsten Preisen

Wilhelm Teichert,

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber.

**Verkauf.** Feinste Windsor- und Palmenseife, so wie auch sehr geschmackvolle Serviettenbänder, empfing und verkauft billigst

Wilhelm Teichert,

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber.

**Verkauf.** Wir haben einen guten Würzburger Wein in Commission, die Flasche 6 Gr., Russische Klukwa-Beeren à Pfund 16 Gr.

E. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5.

**Samen-Verkauf.** Der etwas verspätet eingetroffene Runkelrübensamen, davon Gewächse bis zu 20 Pfund Schwere erzeugt werden, ist von heute an zu bekommen, bei

C. F. Kayser, Petersstraße Nr. 60.

**Verkauf.** Ein tafelförmiges Pianoforte, welches 6 Octaven enthält, von vollem Ton, soll einer schnellen Abreise wegen billig verkauft werden, in der Catharinenstraße Nr. 365, vierte Etage.

**Verkauf.** Ein Gartengrundstück mit neuem Bohnhaus und sonst an einem der angenehmsten Spaziergänge in hiesigen Vorstädten gelegen, ist zu verkaufen durch

Dr. Seeburg.

**Pianoforte-Verkauf.** Ein 6octaviges tafelförmiges Pianoforte, sehr gut von Haltung und Ton, ist billig zu verkaufen, und zu erfragen im Pelikan, beim Hausknecht.

**Verkauf.** Die schon längst erwarteten feinen Castor-Herrenhüte, sind heute in neuester Form angekommen, und fallen diesmal besonders gut in Qualität aus.

Julius Wunder.

**Zu verkaufen** ist billig ein von Horn in Dresden verfertigtes, und sich in gutem Stande befindendes 5octaviges Clavier; das Nähere ist zu erfragen auf dem Thomaskirchhof in Nr. 68, eine Treppe hoch.

## Ausverkauf.

Um das Lager so schnell als möglich zu räumen, werden alle Waaren zu ganz herabgesetzten Preisen verkauft, bei

Joh. Jos. Petit.



## A u s v e r k a u f.

Englische Cattune, sächsische und englische Merinos, glatte, seidne und quarrierte halbseidne Zeuge, feine Valencia-Westen, bunt- und schwarzseidne Herrenhalstücher, Shawls von Wolle und Bourre de Soie, Umschlagetücher, kleine seidne, halbseidne und schwarze Petinet-Damen-tücher, Sammtmanchester und Futter-Cattune, werden im ersten Gewölbe des Rüstner'schen Han-ses Nr. 339 auf der Hainstraße, zu merkwürdig wohlfeilen Preisen von jetzt an verkauft. Nach-richtlich von

Dr. Friederici senior,  
als Curator bonorum des Kiewel'schen Creditwesens.

### Verkauf von Divans und Stühlen in dem Meubles-Magazin,

Hainstraße Nr. 345,

Eine Auswahl von 50 Divans und 50 Duzend Stühlen mit Polster und Ueber-zug von Seide, Damast, Haartuch, Moreen, Cattun und Leinwand, zu den Preis à Divan 120 bis 10 Thlr., à Dzd. Stühle 100 bis 20 Thlr., und in neuester Façon jederzeit zur beliebigen Ansicht, bei

J. Aug. Kriemichen.

### Eine Partie Straussfedern (weiss mit blau),

zur Ausschmückung der Baretts und dergl., habe ich zu billigem Verkauf in Commission.

Carl Schubert am Markte.

### Domino- und andere Masken-Hüte,

liegen für ein Billiges zu verleihen bereit, im Hutlager in Kochs Hofe, bei

C. Haugk.

Kauf-Gesuch. Eine im guten Stande mittlere Hobelbank, wird zu kaufen gesucht, in der Sandgasse Nr. 935, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher die erforderlichen musikalischen Vorkenntnisse besitzt, kann als Lehrling der Notenstecherkunst, ein Unterkommen finden. Die Be-dingungen hierüber ertheilt der Notenstecher D. H. Barbe, Petersstraße Nr. 121.

Gesuch. Ein armer Mann, der jetzt in einer kalten Kammer sitzt und sein Leben mit ei-nem Stück trocknen Brodes fristet, sucht Arbeit mit Stiefelputzen u., oder als Markthelfer, Haus-mann u. dergl. Da ich ihn für ganz rechtschaffen halte, fühle ich mich verpflichtet, dieß hiermit bekannt zu machen, und mich zu weiterer Nachweisung zu erbieten.

Steuer-Revisor Böhme, wohnhaft in der Stadt Altenburg.

Logis-Gesuch. Ein lediger Herr von der Handlung, sucht vom 1. März d. J. an, in der Reichstraße, Salzgäßchen oder in dessen Nähe, ein Logis von 2 Stuben nebst 1 oder 2 Kam-mern, am liebsten in einen hellem Hofe; sollte eins dergleichen abzulassen seyn, der beliebe es zu melden, bei L. W. Fischer, im

Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Ein Gewölbe mit Schreibstube in einer guten Lage und mit vollständi-ger Einrichtung für ein Material-Detail-Geschäft; ingleichen eine Stube nebst Kammer, sind billig zu vermieten, in der Burgstraße Nr. 145.

Vermietung. Eine bürgerliche Nahrung in bester Meßlage, in der Stadt, Ostern 1829 zu beziehen, dabei Drehrolle und Röhrwasser befindlich, und sich auch für Victualien-Verkauf gut eignen würde, wenn Abpachter sich diesen zulegen will. Nähere Nachweisung bei

C. H. Arndt, unter der alten Waage.

Vermietung. In der Königl. Sächs. Posthalterei hierselbst, ist ein Familien-Logis, bestehend aus 3 schönen Stuben nebst Kammern, Küche, Keller und Holzraum, vorn heraus, 3



Treppen hoch, mit einer freundlichen Aussicht auf die Allee und den ganzen Roßplatz, von jetzt an zu vermieten, und Näheres in der Expedition daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist künftige Ostern, vorne heraus, 1 Treppe hoch, an ein paar stille Leute ein freundliches Familien-Logis; zu erfragen Hintergasse Nr. 1229, beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist zu kommende Ostern eine Stube nebst Alkoven für ledige Herren, im Halleschen Pförtchen Nr. 446, zwei Treppen, vorne heraus; zu erfragen ebendaselbst.

Zu vermieten ist künftige Ostern in Nr. 511 im Brühl, ein kleines Familien-Logis von 2 Stuben, in der zweiten Etage; desgleichen von dato an ein Gewölbe mit Schreibstube, außer den 3 Messen.

Gefunden worden ist ein Pfandschein von hiesigem Leibhause, ausgestellt den 5. Februar 1829, wofür 3 Thlr. gehoben werden können. Wer sich dazu legitimiren kann, melde sich bei dem Lohnbedienten C. G. Thieme, Fleischergasse Nr. 290.

Verloren wurden am 2. d. M. vom Grimma'schen Steinwege bis auf den Peterssteinweg, 2 neue Mützen, (eine rauche Tellermütze mit Schirm, und eine Modemütze mit Rauchwerk besetzt), beide in ein rothbaumwollnes Tuch gebunden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung, auf der Sandgasse in Pabls Hanse, bei Friedr. Solbrich abzugeben.

Verloren wurde den 5. d. M., auf dem Brühl nach der Hainstraße, über den Markt und die Reichsstraße, eine Busennadel mit einem Stein à jour gefaßt. Der Finder, welcher solche in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält 1 Thlr. 8 Gr. Belohnung.

Verloren wurde am 2. Febr. auf dem Wege von der Reichsstraße, längst der Grimma'schen Gasse, bis an das Thomaskästchen, ein grünseidner Strickbeutel, enthaltend ein Batisttuch und eine Eorgnette von Perlmutter. Der Finder wird höflichst ersucht, sich mit diesen Gegenständen in der Expedition dieses Blattes zu melden, indem man ihm bei Zurückgabe ein der Sache angemessenes Douceur zusichert.

\* \* \* Die Eisbahn nach Lindenau und Gohlis ist gut und sicher zu befahren.

## Thorzettel vom 6. Februar.

Grimma'sches Thor.		u.		Petters Thor.	
Gestern Abend.		u.		Nachmittag.	
Hr. Cammerath Beukert, a. Frankenhäusen, von		Hr. Rfm. Schmidt, a. Magdeburg, im Elephant.		Hr. Graf de St. Priest, Pair v. Frankreich, a.	
Dresden, im Hotel de Baviere		Hr. v. Groditz, Ritterg.-Bes., a. Guben, v. Paris,		Paris, im Hotel de Saxe	
Die Breslauer reitende Post		u. Hr. Lieut. Anmeyer, in R. Pr. Dienst., von		Hr. Amtm. Hildebrand, a. Alersfurt, im Hotel	
Vormittag.		Mainz, im Hotel de Pologne		de Prusse	
Auf d. Dresdner Postkutsche: Hr. Kupferstech. Rich-		Die Berlin-Edlner Eilpost		Hr. D. Schramm, v. Pegau, pass. durch	
ter, v. hier, v. Dresden zurück		Die Frankfurter reitende Post		Hospitalthor.	
Nachmittag.		Hr. Graf de St. Priest, Pair v. Frankreich, a.		Vormittag.	
Eine Estrafette von Dresden		Paris, im Hotel de Saxe		Hr. D. Schramm, v. Pegau, pass. durch	
Halle'sches Thor.		u.		Hr. D. Schramm, v. Pegau, pass. durch	
Vormittag.		u.		Die Alsbürger fahrende Post	
Die Berliner fahrende Post		Hr. Rfm. Schmidt, a. Magdeburg, im Elephant.		Die Dresdner reitende Post	
Die Hamburger reitende Post		Hr. v. Groditz, Ritterg.-Bes., a. Guben, v. Paris,			
Hr. Rfm. Arndt, v. Frankf. a. M., in d. Marie		u. Hr. Lieut. Anmeyer, in R. Pr. Dienst., von			
Hr. Rfm. Gorkel, a. Coburg, im Hot. de Russie.		Mainz, im Hotel de Pologne			
Kantabter Thor.		u.			
Gestern Abend.		u.			
Hr. Rfm. Schurly u. Wollhüter Dicker, hal-		Hr. Rfm. Schmidt, a. Magdeburg, im Elephant.			
Freiburg, in der kleinen Gunkenburg		Hr. v. Groditz, Ritterg.-Bes., a. Guben, v. Paris,			